



Landkreis Goslar

Fachbereich Bauen & Umwelt - Naturraumentwicklung

Natur-Erlebnisrallye Liebenburg

ABSCHLUSSBERICHT



01

Projekt



ANSPRECHPARTNER

Rainer Schlicht – Fachbereich Bauen & Umwelt – Naturraumentwicklung

Susann Stramka & Igor Schiminsky – design office GmbH

ARBEITSZEITRAUM

- Ausschreibung März 2023
- Fertigstellung/Eröffnung
19.09.2023 an der Grevelquelle in Liebenburg
mit Vertretern vom Landkreis, den Vereinsmitgliedern, Sponsoren, Unterstützern, Presse



AUSGANGSSITUATION

Die Agentur Design Office GmbH hat an der Ausschreibung vom Landkreis Goslar zur Konzeptentwicklung einer Naturschutz-Rallye-Erlebnisstation (nahe der Grevelquelle in Liebenburg-Othfresen im Außenbereich) teilgenommen und nach Angebotsabgabe den Zuschlag erhalten. Zum damaligen Zeitpunkt wurden bereits ein Kostenrahmen festgelegt und erste Entwürfe einer Erlebnisstation geliefert.



02

Aufgabenstellung



Ziel des Projekts

- Ziel der Erlebnissrallye ist die Umweltbildung vor Ort. Über eine Homepage und Flyer soll die Begeisterung für diese Rallye bei der jungen Generation in und um Liebenburg geweckt werden. Durch die Rallye sollen sowohl Naturschutz und Artenvielfalt als auch die Entstehung dieser Landschaft und deren Pflege und vermittelt werden.
- Zielgruppen
Angesprochen werden sollen Kinder, Jugendliche und Familien sowie naturinteressierte Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen, Kindergartengruppen, Klassen, Kleingruppen, Kinder, Betreuer und Familien.



Anforderung an die Erlebnisstation „Grevelquelle“

- Planung als Natur-Erlebnisstation, als Start- und Landepunkt für die Rallye – das heißt: Die eigentliche Aktion findet während der Rallye statt. Dafür soll ein zentraler Ruhe- und Anlaufpunkt geschaffen werden – von dem aus man startet und zu dem man zurückkehrt.



Konzeption/Planung

- 1 Entwicklung und Aufarbeitung an die Altersstufen angepasster Themen, Fragen und Antworten
- 2 Entwicklung der Natur-Erlebnisstation als zentrale Anlaufstelle
- 3 Herausarbeiten von Wegestrecken zu Unterstationen im Gelände
- 4 Verortung von Unterstationen bzw. Lernorten
- 5 Erstellen von Flyern als Außenwerbung und zur Begleitung für 3 Altersgruppen (Kindergarten, Grundschule, weiterführende Schulen)
- 6 Homepage als zentrales Element der inhaltlichen Vor-, Auf- und Nachbereitung von Exkursionen und der Zielgruppen
- 7 Presstexte für die Eröffnungsfeier
- 8 Erstellung eines Abschlussberichtes und Protokollierung der Gespräche



03

Projekttablauf



WAS FEHLT UND WIRD DURCH DIE RALLYE ERGÄNZT

- > spielerische Herangehensweise an das Thema Natur, Naturschutz
- > verantwortungsvollen Umgang mit der Natur schaffen
- > Bewegung im Gelände
- > Ruhemöglichkeiten im Gelände schaffen

Dabei die einzelnen Zielgruppen berücksichtigen und Informationen auf unterschiedliche Weise anbieten im Hinblick auf ihre Fähigkeiten

Kindergärten/Grundschulen:

z. B. durch Rätsel, Mandala aus Naturmaterialien, Ansichtsmaterialien

Familien/Gruppen:

z. B. QR-Codes, Flyer, Webseite



AUFTEILUNG IM GELÄNDE

Das gesamte Gebiet wurde besichtigt und in einzelne Wegstrecken geteilt. Dabei wurden die jeweiligen altersunterschiede berücksichtigt und die Weglängen jeweils angepasst.

Dadurch ergeben sich für Kindergärten und Grundschulen 2 unterschiedliche Wegstrecken:

- 1x rund um die Grevelquelle (mit Gipskuhle, Flöteberg, Hirschberg)
- 1x Grube Fortuna bis zum Mausebrunnen

Die erweiterten Schulen können die gesamte Strecke als Exkursion gehen: Grevelquelle – Gipskuhle – Hirschberg – Mausebrunnen – Grube Fortuna (Die Runde lässt sich ebenso aus anderer Richtung kommend, gehen)

Zu den Abschnitten passende und relevante Themen wurden ausgearbeitet und für die einzelnen Altersgruppen anhand von Anschauungsmaterialien, Spielmöglichkeiten, Rätseln erlebbar gemacht.



HERANGEHENSWEISE Einzelne Inselgruppen entstehen

- thematische Gliederung des Gebietes
in einzelne Inselgruppen
--> darin gibt es wiederum einzelne
Themengebiete

- Inselgruppen bilden aber mit dem
gesamten Gebiet eine komplexe
Erlebniswelt

---> hier die Altersgruppen/Zielgruppen
berücksichtigen:

Kindergarten und jüngere Schul-
klassen halten sich an 2-3 Inselgruppen
auf da sonst die Wege und die Inhalte
zu viel werden

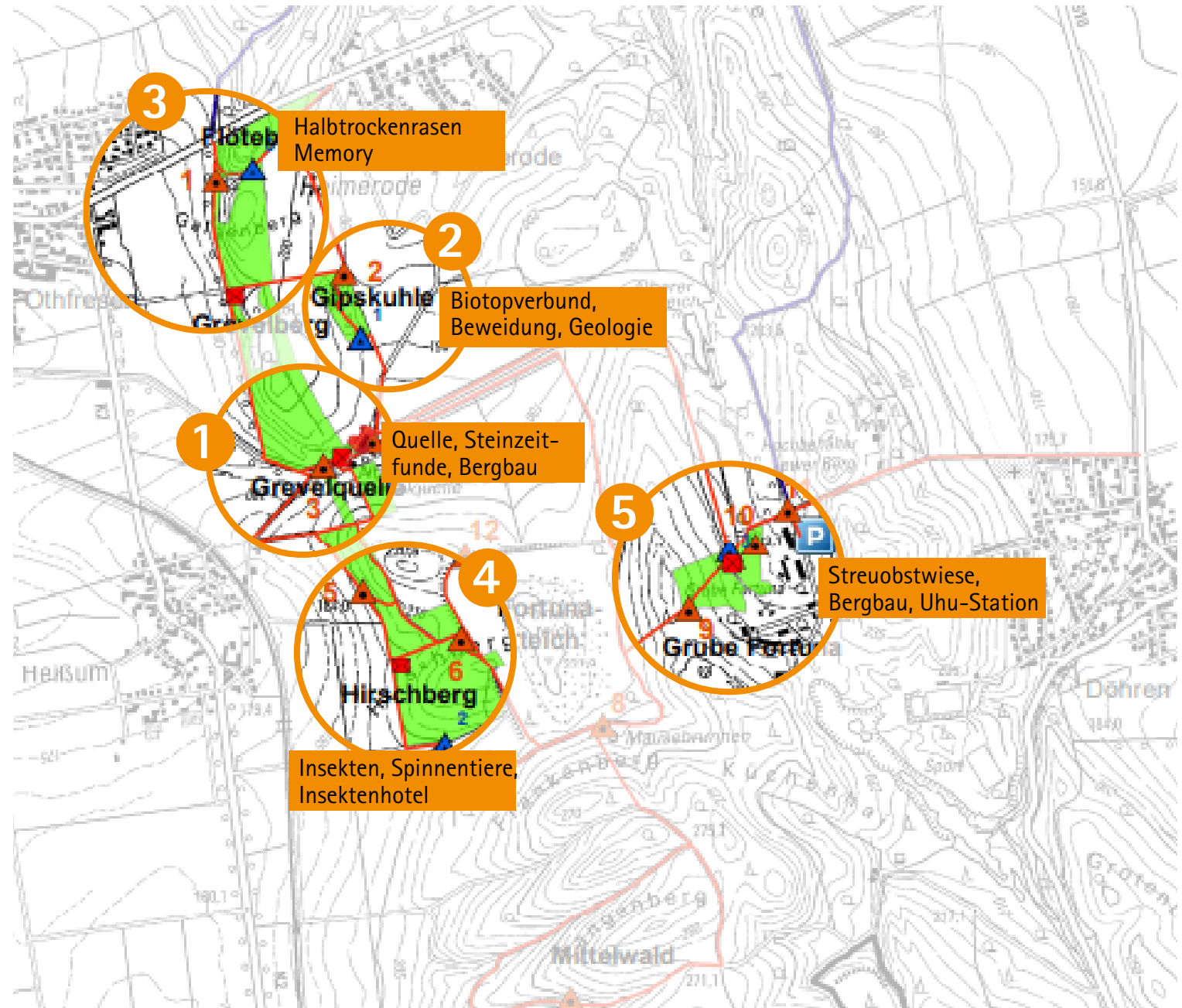
KINDERGARTEN: Insel 1+2+3 / 5

GRUNDSCHULKLASSEN: Insel 1+2+3 / 5

HÖHERE KLASSENSTUFEN: 1-5

- Insel 5 kann als extra Anfahrtspunkt
einzeln erkundet werden

immer wiederkehrende Themen:
Geologie, Rasenarten, Weidefläche,
Streuobstwiesen, Artenvielfalt in Flora
und Fauna





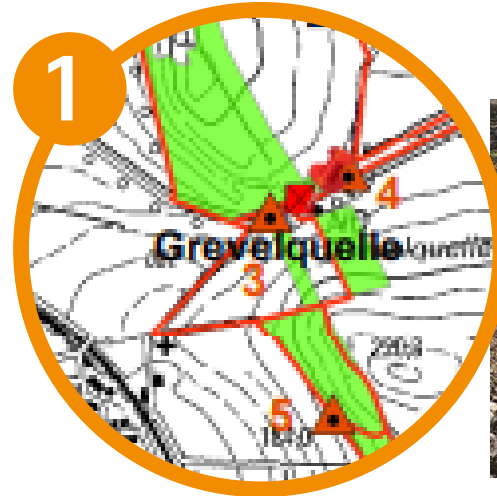
INSELGRUPPE GREVELQUELLE

- 2 Thementafeln vorhanden
- zentraler Ausgangspunkt

--> einzelnen komplexe Inseln mit geschlossenen Themenbereichen bilden eine Inselgruppe

Themengebiete für die Rallye können sein:

1. WASSER
 - Quellgebiet Grevel
2. ARTENREICHTUM
 - Amphibien
 - Vogelwelt
 - Fledermäuse
3. BERGBAU
 - alte Einsentrasse





INSELGRUPPE GIPSKUHLE

- 2 Thementafeln vorhanden
- Tiermemory als Erlebnisstation

--> einzelnen komplexe Inseln mit geschlossenen Themenbereichen bilden eine Inselgruppe

Themengebiete für die Rallye können sein:

1. ARTENREICHTUM

- Dachs
- Vogelwelt
- Frühblüher (Veilchen, Orchideen, Schlüsselblume u.a.)

2. GEOLOGIE

- Gesteinzusammensetzung
- Zwergenhöhlen

3. AUFARBEITUNG DES GEBIETS

- Abholzung der Fichten
- Beweidung
- Aufschüttung





INSELGRUPPE HIRSCHBERG

- 2 Thementafeln vorhanden
- Insektenhotel als Erlebnisstation folgt

--> einzelnen komplexe Inseln mit geschlossenen Themenbereichen bilden eine Inselgruppe

Themengebiete für die Rallye können sein:

1. INSEKTEN/SPINNENTIERE

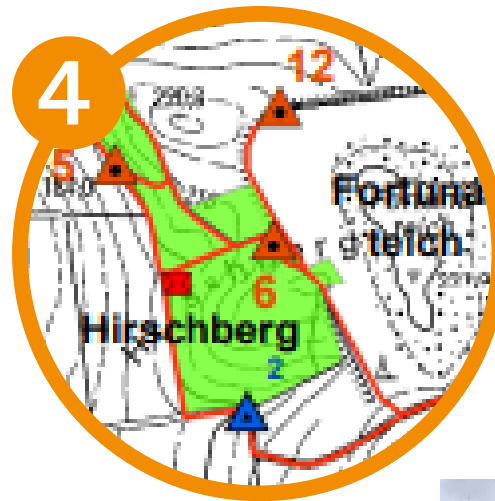
- Insektenhotel
- Artenvielfalt
- Nutzen
- Totholz als Lebensraum

2. STEUOBSTWIESEN

- Entstehung
- Pflege
- Relevanz

3. FORTUNATEICH

- Entstehung Dammgraben
- Namensgebung (Anekdote)





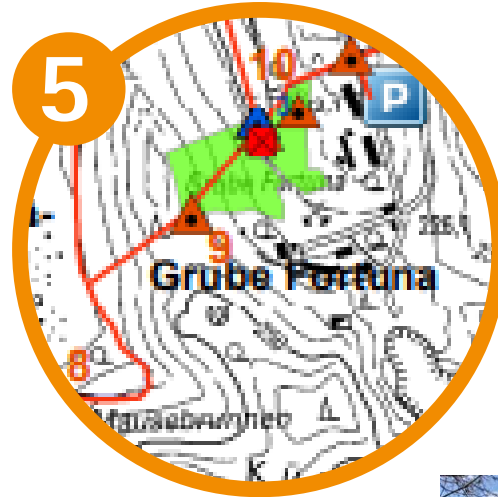
INSELGRUPPE GRUBE FORTUNA

- 2 Thementafeln vorhanden
- Bienenvolk
- UHU-Lebensraum

--> einzelnen komplexe Inseln mit geschlossenen Themenbereichen bilden eine Inselgruppe

Themengebiete für die Rallye können sein:

1. EISENERZFÖRDERUNG
 - Geschichte der Umgebung
2. UHU/STATION
 - lautlose Jäger
2. STEUOBSTWIESEN
 - Entstehung & Pflege
 - Relevanz
3. MAUSEBRUNNEN
 - Biotope
 - Artenvielfalt
 - Stockwerke des Waldes





04

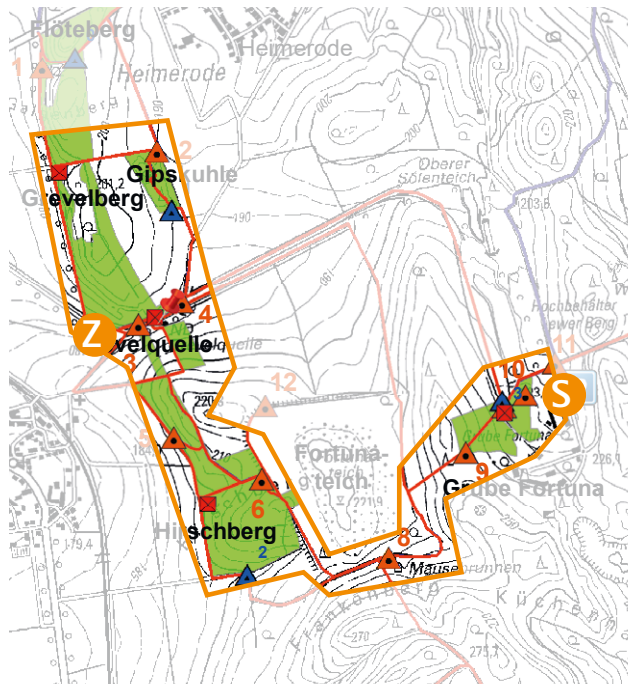
Dokumentation der Arbeitsergebnisse



Wegeführung für die unterschiedlichen Altersklassen

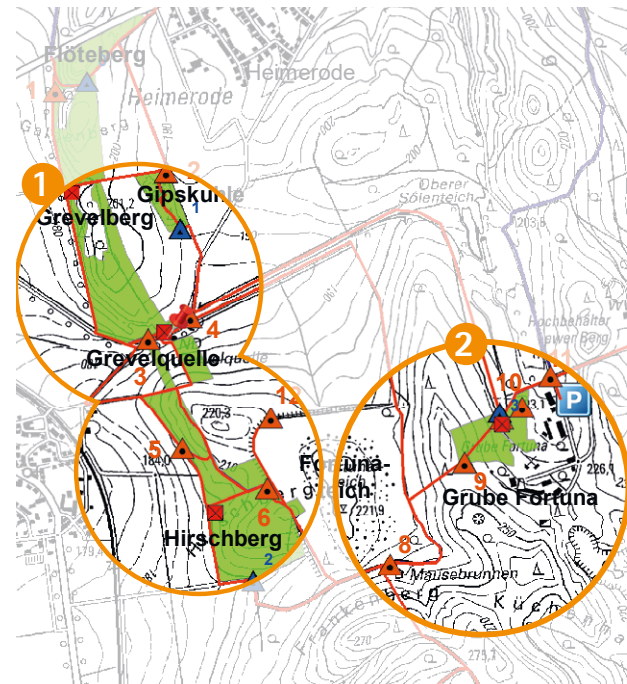
WEGEFÜHRUNG ALTERSKLASSE (10-14) WEITERFÜHRENDE SCHULEN

- Start Grube Fortuna
- Ziel Grevelquelle
- Busan-/abfahrt jeweils möglich
- Wegstrecke ca. 5 km



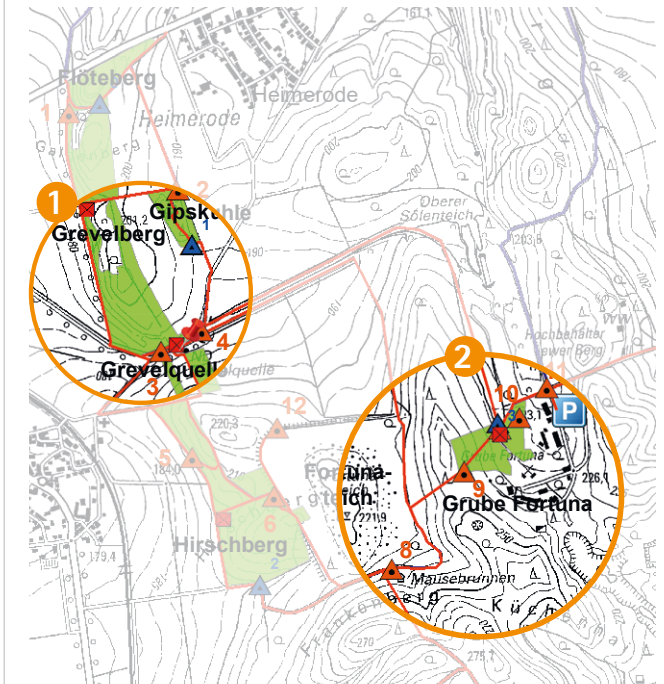
WEGEFÜHRUNG ALTERSKLASSE (7-10) GRUNDSCHULE

- | | |
|---|---|
| <p>1</p> <ul style="list-style-type: none"> - Start und Ziel Grevelquelle - Busanfahrt möglich - kurze Rundweg Gipskuhle ca. 2 km mit Hirschberg ca. 1,5 km | <p>2</p> <ul style="list-style-type: none"> - Start und Ziel Grube Fortuna - Busanfahrt möglich - Hin- und Rückweg über den Mausebrunnen ca. 2,5 km |
|---|---|



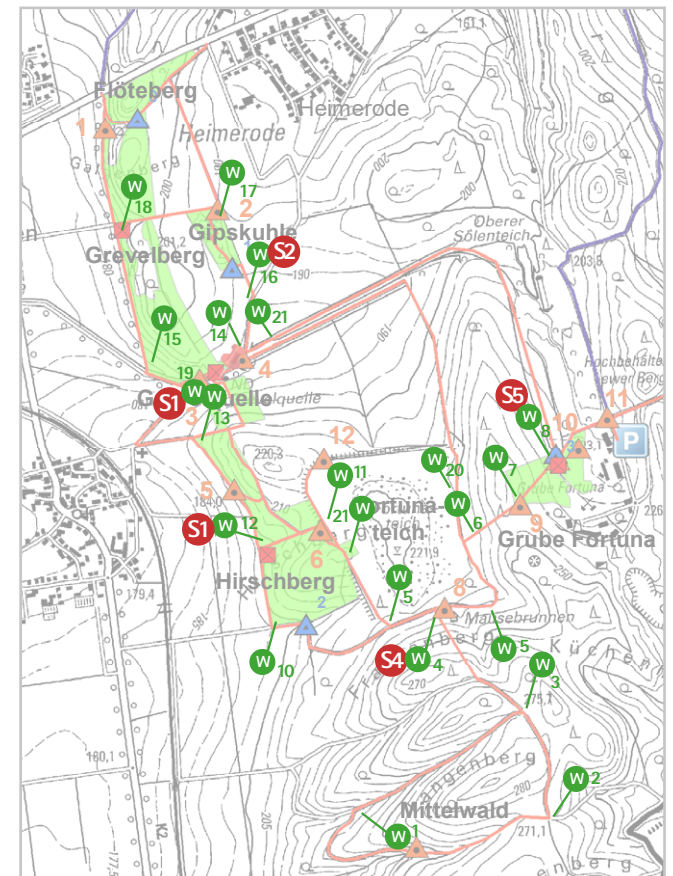
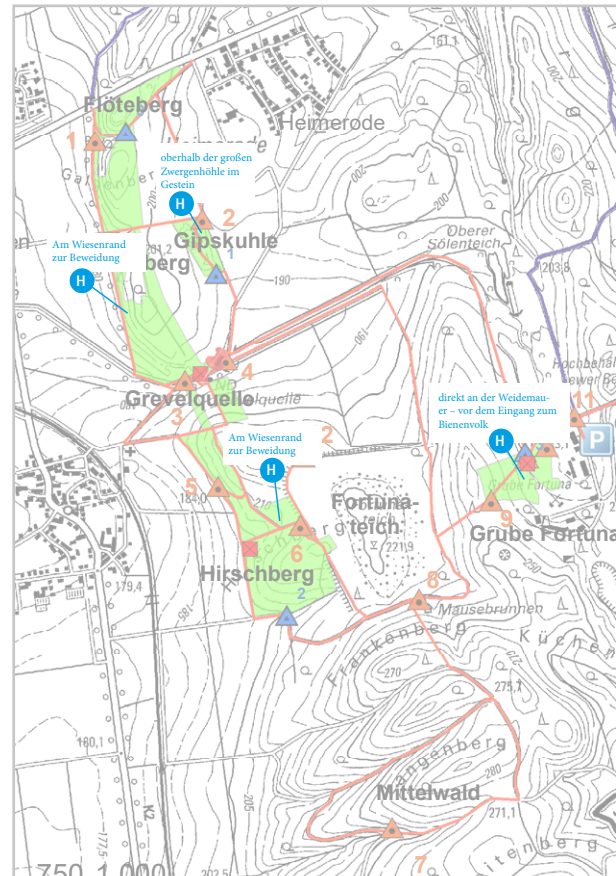
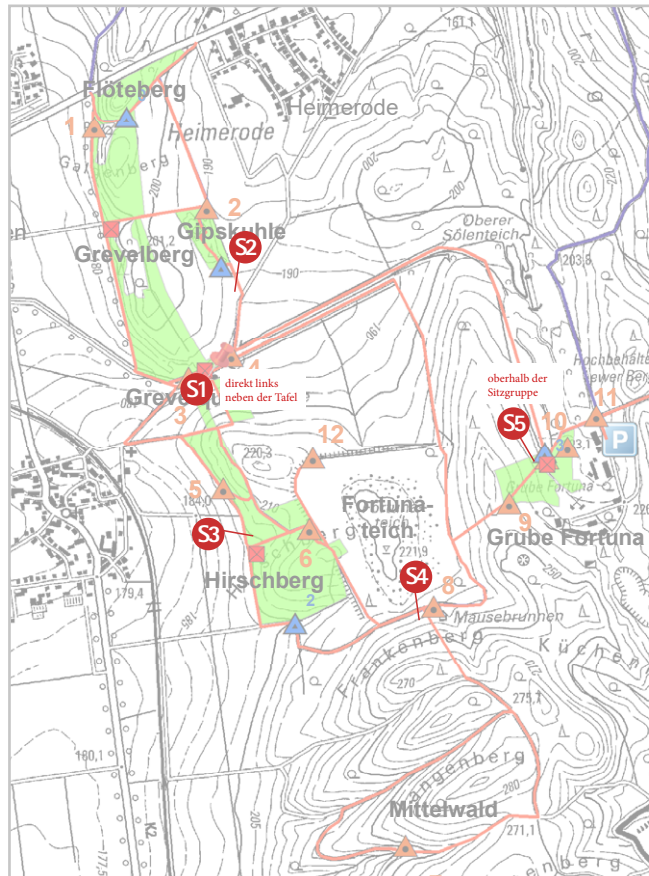
WEGEFÜHRUNG ALTERSKLASSE (5-7) KINDERGARTEN

- | | |
|--|---|
| <p>1</p> <ul style="list-style-type: none"> - Start und Ziel Grevelquelle - Busanfahrt möglich - kurzer Rundweg ca. 2 km | <p>2</p> <ul style="list-style-type: none"> - Start und Ziel Grube Fortuna - Busanfahrt möglich - Hin- und Rückweg über den Mausebrunnen ca. 2,5 km |
|--|---|





Wegebeschilderung | Stationen





Grevelquelle | Erlebnisstation



1. Zwischenstand der Bank für die zentrale Insel an der Grevelquelle



2. Zwischenstand der Bank für die zentrale Insel an der Grevelquelle



3. Zentrale Anlaufstelle an der Grevelquelle ist fertiggestellt:
Bänke, Tafel, Pfeiler und Schmuckelemente



Arbeitsmaterialien|Bildungsrucksack





Eröffnungsveranstaltung 19.09.2023



Begrüßung der Gäste durch den Projektverantwortlichen R. Schlicht



Pressearbeit



Sponsor der BINGO-Stiftung K. Behr;
R. Schlicht, H. Spaniol von der Natur- und
Umwelthilfe Goslar; F. Dressler, S. Behrens



Stephan Behrens vom Landkreis Goslar



Erster Kreisrat von Goslar
Frank Dressler



Aufzeigen der Arbeitsmaterialien
für die Presse



Pressemitteilung 14.09.2023

DO, Erlebnissrallye / Presetext

1

Presse / lang

Pressemitteilung, Liebenburg, 14.09.23

Die Natur ist der beste Lehrer

Neue Naturerlebnissrallye rund um Liebenburg für Kindergärten, Grund- und weiterführende Schulen

Die Natur zu bewahren und unseren Planeten zu schützen, ist einer der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit – und natürlich auch für die nächsten Generationen. Daher sollten wir gerade Kindern ermöglichen, eine enge Beziehung zur Natur zu entwickeln und das Zusammenspiel von Pflanzen und Tieren und Ökosystemen zu begreifen. Denn nur Kinder, die die Zusammenhänge der Natur und ihre eigene Rolle darin verstehen, werden in Zukunft mit ihrer Umwelt achtsam und respektvoll umgehen.

Raus aus dem Klassenzimmer, rein in die Natur!

Die Natur begreifen lernen, geht natürlich am besten in der Natur, also außerhalb des Klassenzimmers. Deswegen hat der **Landkreis Goslar** mit Hilfe eines Arbeitskreises die Idee der **Erlebnissrallye** entwickelt. Finanziert wird dieses Projekt zur Hälfte von der **Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung**. Vom Grundstückseigentümer der Naturschutzflächen, d.h. die Natur- und Umwelthilfe Goslar e.V., sowie von der **Nabu-Kreisgruppe Goslar** und dem **Niedersächsischen Forstamt Liebenburg** wird das Projekt tatkräftig unterstützt.

Alle Projektpartner sind davon überzeugt, dass es sich im Salzgitterschen Höhenzug um eine besondere Landschaft mit einer wertvollen Natur handelt, die vielen Menschen in nah und fern unbekannt ist. Daher besteht das Ziel der Akteure darin, dieses Rückzugsgebiet für zum Teil seltene Pflanzen- und Tierarten mit der Erlebnissrallye für Interessierte bekannter zu machen, insbesondere aber Kindern die Naturschätze dieser Landschaft näherzubringen.

Auf neuen Wegen das Abenteuer Natur erleben

Rund um Liebenburg wurde das gesamte Gebiet der Erlebnissrallye durch Stationspfeiler und Wegemarkierungen sorgfältig beschildert und ist dadurch auch für Ortsfremde gut begehbar. Hier können Kinder entlang der Lehrtafeln das Gebiet erforschen und beispielsweise Vögel beobachten und Pflanzen entdecken und vor allen Dingen erfahren, in welcher Beziehung sie zueinander stehen. So werden die komplexen Ökosysteme plötzlich erleb- und begreifbar. Wichtig ist den Initiatoren, dass die Freude an der Forschung im Mittelpunkt steht und die Erlebnissrallye den Kindern einen spannenden, lustigen und erkenntnisreichen Tag beschert.

((Image, gut wäre hier ein Beispiel einer Lehrtafel mit Standpunkt und Beispieltext))

Auf 5 Erlebnisstationen und zahlreichen Lehrtafeln lernen Kinder Wissenswertes über die Natur und ihre Kreisläufe, als auch über die Geologie und Geschichte der Region.

Perfekte Ergänzung für den Schulunterricht

Die Erlebnissrallye ist speziell für Kindergarten- und Schulkinder entwickelt und ist daher ohne großes Vorwissen durchführbar. Der Zugang zur Erlebnissrallye ist ganzjährig möglich und kostenfrei und eignet sich auch für einen Familienausflug.

Der Schwerpunkt des Projektes liegt allerdings auf der Ergänzung des Schulunterrichts, daher wurden verschiedene Wegführungen eingerichtet – für Kindergärten, für Grundschulen und für weiterführende Schulen – die an den jeweiligen Wissenstand der Schülerinnen und

DO, Erlebnissrallye / Presetext

2

Schüler angepasst sind. Weiterführende Arbeits- und Themenblätter ermöglichen es Erzieherinnen/Erziehern und Lehrerinnen/Lehrern, die Erkenntnisse dieser Exkursion gewinnbringend in ihrem Unterricht aufzugreifen und zu vertiefen. Auch auf der Webseite des Projektes sind sämtliche Materialien und weiterführende Informationen aufrufbar.

Wissen teilen – nachhaltiger lernen

Mit der Erlebnissrallye soll auch das Miteinander gefördert werden. Daher können die Einrichtungen auf der projektbegleitenden Webseite ihre Erfahrungen mit anderen teilen: Ihre Erlebnisberichte machen anderen Kindern Lust auf eigene Naturerfahrungen, bzw. ergänzen die eigenen Beobachtungen, die man auf der Erlebnissrallye gemacht hat. Außerdem gibt es die Möglichkeit ein Feedback abzugeben, so dass dieses Projekt kontinuierlich verbessert werden kann.

Dank an unsere weiteren Unterstützer

Dieses Projekt ist möglich durch das große und zum Teil ehrenamtliche Engagement vieler Unterstützer. Besonders zu erwähnen sind auch **Bernd Köhler** für Bau und Montage der Wegemarken, sowie die Agentur für Kommunikation **DesignOffice**, das das Projekt umgesetzt und realisiert und auch die Kommunikationsmaterialien und Webseite gestaltet hat.

Ihre Ansprechpartner

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse. Für Fragen, Fotomaterial und Interviews wenden Sie sich gerne an uns, Sie können auch einen Termin für eine Probeführung mit uns vereinbaren:

Landkreis Goslar Klubgartenstr. 6 / 38640 Goslar
Telefon: 05321-76-611
Mail: Rainer.Schlicht@landkreis-goslar.de

Weitere Informationen unter:

www.natureerlebnisspfad-liebenburg.de